

22.12.2010 – 07:00 Uhr

Winterthur Technologie Gruppe (WTG) mit markanter Leistungssteigerung in allen Geschäftsbereichen

Zug (ots) -

- Hinweis: Die komplette Medienmitteilung kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100008223> heruntergeladen werden -

Auftragseingang um 81,4% erhöht - Umsatzverbesserung um 36% auf EUR 133,6 Millionen - EBITDA-Marge 17,7% - Reingewinn EUR 11,2 Millionen - Nettoschulden um 22,7% reduziert - Sehr guter Geschäftserfolg auch für das erste Quartal 2011 erwartet

Der Auftragseingang war bei der Winterthur Technologie Gruppe (WTG) auch in den Ferienmonaten stark und bestätigte die Nachhaltigkeit der guten Wirtschaftsentwicklung. Im dritten Quartal erscheint der hohe Auftragseingang bei Werkzeugmaschinen signifikant. Wendt India Ltd., ein nicht konsolidiertes Joint Venture an dem WTG 40% der Anteile hält, entwickelte sich besonders dynamisch mit 57% Erlösverbesserung. Im Rahmen des Konsolidierungsbereiches war die Umsatzsteigerung bei der chinesischen Organisation am höchsten.

Der Auftragseingang lag 2010 um 81,4% höher als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Das Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz hat sich per 30.09.2010 gegenüber dem ersten Halbjahr auf rund 117% verbessert. Zum 30.09.2009 betrug das Book-to-Bill Ratio nur 87%. Der Auftragsbestand hat sich bei Vergleich der genannten Stichtage um 41% erhöht.

Der konsolidierte Umsatz der WTG zu Ende des dritten Quartals 2010 betrug EUR 133,6 Millionen. Dies entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 36%. Die Bruttomarge erreichte zum 30.09.2010 40,9%. Ende des dritten Quartals 2009 wurden 34,9% erzielt.

Vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen betrug der Gewinn (EBITDA) zum 30.09.2010 EUR 23,6 Millionen. Dies ist das 3,2-fache des Vorjahreswertes von EUR 7,3 Millionen. Die EBITDA-Marge erreichte 17,7% gegenüber 7,4% im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT bzw. Betriebserfolg) betrug EUR 15,6 Millionen gegenüber einem negativen Wert von EUR 0,8 Millionen in der Vorjahresperiode. Die EBIT-Marge von 11,7% ist mit minus 0,8% zum 30.09.2009 zu vergleichen. Der Reingewinn am Ende des dritten Quartals 2010 betrug 8,4% des Umsatzes bzw. EUR 11,2 Millionen. Im Vergleichszeitraum des Jahres 2009 entstand ein Verlust von EUR 2,2 Millionen bzw. minus 2,2% des Umsatzes. Die vorsorgliche Amortisation immaterieller Anlagegüter, vor allem aus der Akquisition der Wendt-Gruppe, mit EUR 3,5 Millionen, ist stets zu berücksichtigen, da sie nicht cashwirksam ist.

Die Eigenkapitalquote betrug zum 30.09.2010 52,8%. Am 31. Dezember des Vorjahres lag der Wert bei 50,3%. Die Nettoschulden haben sich von EUR 51,3 Millionen zum 31.12.2009 auf aktuell EUR 39,6 Millionen reduziert. Dies entspricht einer Verminderung von 22,7%.

Der gute Auftragsbestand erlaubt es WTG für das Gesamtjahr 2010, aber auch für das erste Quartal 2011, einen sehr guten Geschäftserfolg vorauszusagen.

Der vollständige Quartalsbericht steht auf www.winterthurtechnology.com zum Download zur Verfügung.

Öffentliches Übernahmeangebot durch 3M

Winterthur ist international ein verhältnismässig kleines Unternehmen, das weltweit mit erheblich grösseren Unternehmen im Wettbewerb um multinationale Industriekunden mit stetig zunehmenden Leistungsanforderungen steht. Die Übernahme durch 3M ermöglicht eine verstärkte globale Präsenz, intensiveres Marketing, eine breitere Produktpalette sowie beschleunigte Produktentwicklung durch Nutzung der 3M-Grundlagenforschung in der Werkstofftechnik. 3M hat kaum überlappende Aktivitäten auf dem Gebiet der gebundenen Schleifmittel. Dafür sind sie Weltmarktführer bei Schleifmitteln auf Unterlage, wofür auch spezielle Schleifkörnungen entwickelt wurden. Diese bewähren sich ausgezeichnet auch in gebundenen Schleifmitteln und bieten Winterthur die Möglichkeit einer vertikalen Integration. 3M hat gegenüber Winterthur die Absicht geäussert, die bestehenden Winterthur-Produktionsstandorte der Winterthur nach dem Vollzug des Angebots im Wesentlichen weiterzuführen und die Belegschaft im Wesentlichen beizubehalten. Der Verwaltungsrat empfiehlt die Annahme des Angebotes.

Profil der Winterthur Technologie Gruppe

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG), mit Sitz in Zug, ist ein führender internationaler Anbieter komplexer Schleiftechnologie mit Produktionsbetrieben in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Schweden, Belgien, den USA, Russland, China sowie Korea. An der börsenkotierten Wendt (India) Ltd. besteht eine 40%ige Beteiligung. WTG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht, beschäftigte 2009 über 1'300 Mitarbeiter (2008 über 1'500) und hat im Jahr 2009 einen Umsatz von über EUR 137 Millionen (2008: über EUR 219 Millionen) erzielt. Das Unternehmen entwickelt und produziert in engem Kundenkontakt komplexe, hochmarginale Verbrauchsgüter der Schleiftechnik mit hohem Technologiegehalt, vor allem gebundene Schleifwerkzeuge, die in der Automobil-, Turbinen-, Werkzeug- und Stahlindustrie verwendet werden. Die Hauptmarken der Gruppe sind Winterthur, Wendt, Rappold und SlipNaxos. Die Produkte von WTG - keramische Schleifscheiben, kunstharzgebundene Schleifscheiben, Trennschleifscheiben, Diamant- und CBN-Schleif- und Abrichtwerkzeuge sowie Werkzeugschleifmaschinen - werden in allen relevanten Märkten Europas, Nord- und Südamerikas sowie in Asien vertrieben.

Kontakt:

Dr. Edgar Rappold, Verwaltungsratspräsident
Markus Brütsch, CFO
Tel.: +41/52/234'41'41
E-Mail: ir@winterthurtechnology.com
Fax: +41/52/234'41'06
Internet: www.winterthurtechnology.com
SIX Ticker Symbol: WTGN
ISIN: CH0021892606

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008223/100616492> abgerufen werden.